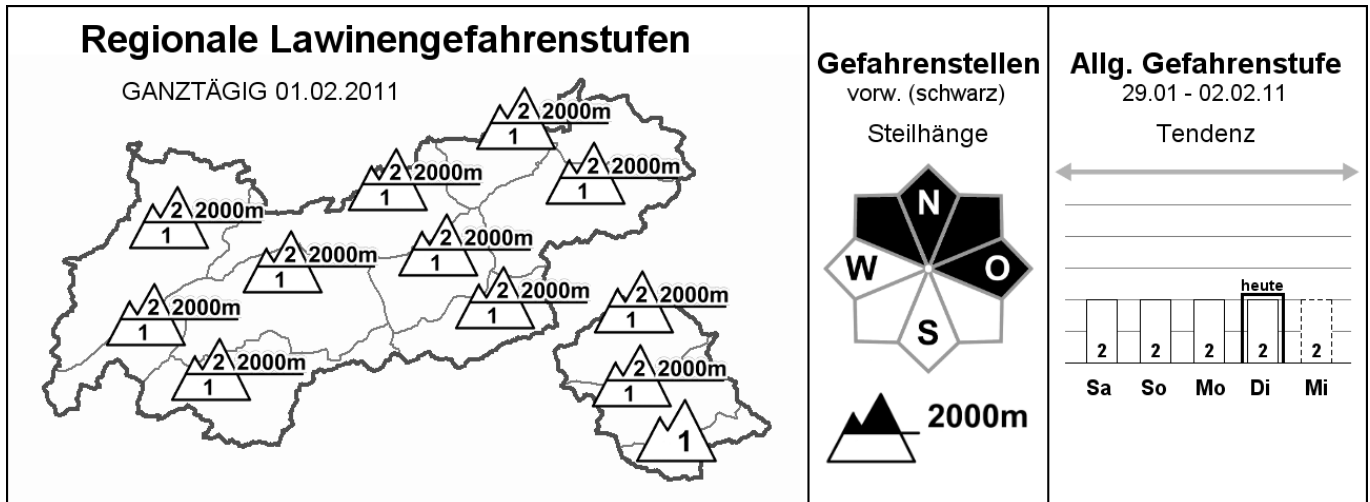


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 01.02.2011, um 07:30 Uhr



## Überwiegend günstige Tourenverhältnisse

### BEURTEILUNG DER LAWINGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten überwiegen günstige Verhältnisse mit höhenabhängiger Lawinengefahr: unterhalb etwa 2000m ist sie meist gering, darüber mäßig. Gefahrenstellen liegen dabei hauptsächlich in Steilhängen und Kammlagen, die von Nordwest über Nord bis Ost gerichtet sind. Vorsichtig zu beurteilen sind besonders kleinräumige Tribschneeansammlungen, die sich vergangene Woche gebildet haben. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt dabei mit der Seehöhe zu. Eine Lawinenauslösung ist aber zumeist nur bei großer Zusatzbelastung möglich, also etwa durch eine ganze Gruppe von Wintersportlern.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen gut gesetzt und verfestigt, die Oberfläche ist meist tragfähig und hart. Hochalpin ist die Schneeoberfläche eher unregelmäßig: vom Wind hartgepresste Flächen wechseln mit Bruchharsch. In windberuhigten Lagen ist die Oberfläche häufig noch locker und pulvrig. Vor allem in kammnahen Bereichen, Rinnen und Mulden haben sich in der vergangenen Woche neue Tribschneeansammlungen gebildet. Diese sind zwar meist eher klein, teilweise aber relativ leicht auslösbar.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt im Einfluss eines Hochs, das sich vom Atlantik bis weit nach Mitteleuropa erstreckt. Mit Ausnahme der bodennahen Luftschicht ist die Luftmasse sehr trocken. Dieses Hoch wird in der zweiten Wochenhälfte vorübergehend etwas schwächer.  
Bergwetter heute: Oberhalb des Nebels, also ab etwa 1300m, sowie in den Südalpen scheint den ganzen Tag die Sonne von einem meist wolkenlosem Himmel. Dazu ist es vor allem in Höhen zwischen 1000 und 1500m recht mild. Temperatur in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -6 Grad.  
Höhenwind: schwach bis mäßig aus Südost bis Nordost.

### TENDENZ

Weiterhin meist günstige Tourenverhältnisse.

Rudi Mair